

Den Traugottesdienst gestalten

Wenn Sie jemanden kennen, der ein Instrument spielt oder singt, wenn Sie Mitglied in einem Musik- oder Gesangsverein sind, dann können Sie sich gerne an der *musikalischen Gestaltung* Ihres Traugottesdienstes beteiligen. Im Ablauf sind die Stellen gekennzeichnet, die sich für musikalische Beiträge besonders gut eignen. Die Auswahl der Musikstücke richtet sich nach Ihrem Geschmack und Ihren Wünschen; achten Sie darauf, dass Musikstil und Texte einer kirchlichen Trauung angemessen sind.

Verwandte, Freunde und Bekannte können sich auch mit *Wortbeiträgen* am Traugottesdienst beteiligen. Einer von ihnen kann zum Beispiel die Schriftlesung vor der Trauhandlung übernehmen. Sie besteht aus drei kurzen Texten aus dem Alten Testament, den Evangelien und den Briefen des Apostel Paulus, die für das christliche Verständnis der Ehe besonders wichtig sind. Eine weitere Möglichkeit ist, dass einer oder mehrere Verwandte, Freunde oder Bekannte das Fürbittengebet gestalten. In ihm wird insbesondere für das Brautpaar und seine Familie gebetet.

Während der Ablauf einer standesamtlichen Trauung weitgehend vorgegeben ist, bietet die kirchliche Trauung neben einigen feststehenden Elementen viel Freiraum für individuelle Wünsche. Sie sind also herzlich eingeladen, an der Gestaltung des Traugottesdienstes mitzuwirken, damit er wirklich *Ihr* Traugottesdienst wird. Denn eine kirchliche Trauung ist mehr als ein Verwaltungsakt oder ein alter Brauch – sie spricht Ihnen ganz persönlich Gottes Segen und Begleitung für Ihre Ehe zu.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zuerst den üblichen Ablauf eines Traugottesdienstes nach der Agende der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Es folgen Vorschläge, wie Sie mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten am Traugottesdienst mitwirken können. Wenn Sie weitere Wünsche und Ideen oder Fragen haben, können wir dies gern besprechen.

Ablauf des Traugottesdienstes

Orgelvorspiel und Einzug des Brautpaares
Begrüßung
Lied
Eingangsgebet
(Musik)
Predigt über den Trauspruch
Lied
Schriftlesung
(Musik)
Rüstgebet
Traufrage
(eventuell Ringtausch)
Trausegen
(Musik)
Fürbitten
Vaterunser
Übergabe der Traubibel
Lied
Abkündigungen
Segen
Orgelnachspiel und Auszug des Brautpaares

Vorschläge zur Gestaltung

In einem Traugottesdienst werden üblicherweise drei *Lieder* gesungen. Sie können gerne diese Lieder selbst auswählen. Blättern Sie in Ihrem Gesangbuch: Vielleicht finden Sie ein Lied, das Ihnen vertraut und lieb ist, oder Ihnen gefällt ein Lied spontan besonders gut. Für Trauungen geeignete Lieder finden sich besonders unter den Rubriken „Psalmen und Lobgesänge“ und „Loben und Danken“, als drittes Lied eignet sich ein Segenslied, wie Sie es unter „Eingang und Ausgang“ finden. Es können auch Lieder gesungen werden, die nicht aus dem Gesangbuch stammen, wenn sie zum Charakter einer kirchlichen Trauung passen. Es ist sehr schön und hilfreich, wenn Sie ein *Liedblatt* erstellen, auf dem Sie den Ablauf des Traugottesdienstes und die Texte der Lieder (eventuell auch die Noten) abdrucken.

Die Traupredigt wird über einen Bibelvers gehalten, der Sie an Ihrem Eheleben begleiten soll. Wenn Sie möchten, können Sie diesen *Trauspruch* selbst auswählen. Sehr zu empfehlen ist dazu die Internetseite www.trauspruch.de. Sie bietet Ihnen eine große Auswahl geeigneter Bibelverse mit kurzen Erklärungen.